



Modulhandbuch

Masterstudiengang

**Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie /
Prehistoric Archaeology**

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften
Institut für Archäologische Wissenschaften, Denkmalwissenschaften
und Kunstgeschichte

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie / Prehistoric Archaeology in der ab Wintersemester 2020/21 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2020/21 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Stand: 14.09.2020

Allgemeine Hinweise:

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestandenen/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

3. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

4. Struktur des Studiums (Übersicht)

Für den Erwerb des Grades „Master of Arts“ in Ur- und Frühgeschichtlicher Archäologie sind Leistungen im Umfang von mindestens 120 ECTS-Punkten zu erbringen. Diese Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Kombination eines Fachanteils (Kernbereich) von mindestens 60 ECTS-Punkten, einem Erweiterungsbereich von mindestens 30 ECTS-Punkten sowie der Masterarbeit (30 ECTS-Punkte). Aus dem Kernbereich Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie müssen folgende Module erfolgreich abgeschlossen und die genannten Mindestpunktzahlen erbracht werden:

- a. Modul 1. Quellengattungen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie **(11 ECTS-Punkte)**
- b. Modul 2. Großräume und Regionen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie **(11 ECTS-Punkte)**
- c. Modul 3. Praxis in der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie **(13 ECTS-Punkte)**
- d. Modul 4. Feldstudien und Exkursionen zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie **(11 ECTS-Punkte)**
- e. Modul 5. Fachspezifische Kolloquien **(8 ECTS-Punkte)**
- f. Modul 6. Ergänzungsmodul zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie **(6 ECTS-Punkte)**

Aus dem Erweiterungsbereich müssen die ECTS-Punkte aus nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen nachgewiesen werden:

- a. Wahlpflichtmodul 1. Zwei oder mehrere Module mit mindestens **15 ECTS-Punkten** in einer weiteren archäologischen Disziplin: Archäologie der Römischen Provinzen, Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie, Christliche Archäologie (Universität Erlangen-Nürnberg), Klassische Archäologie (Universität Erlangen-Nürnberg).
- b. Wahlpflichtmodul 2. Ein oder mehrere Module mit mindestens **10 ECTS-Punkten** in den Fächern Kulturgutsicherung (Denkmalpflege - Bauforschung und Baugeschichte – Restaurierungswissenschaft in der Baudenkmalpflege) oder Alte Geschichte oder Geographie.
- c. Wahlpflichtmodul 3. Ein Modul mit mindestens **5 ECTS-Punkten** in einer der im Wahlpflichtmodul 1 nicht gewählten archäologischen Disziplinen oder in einem der Fächer Kulturinformatik, Kommunikationswissenschaft und Europäische Ethnologie.

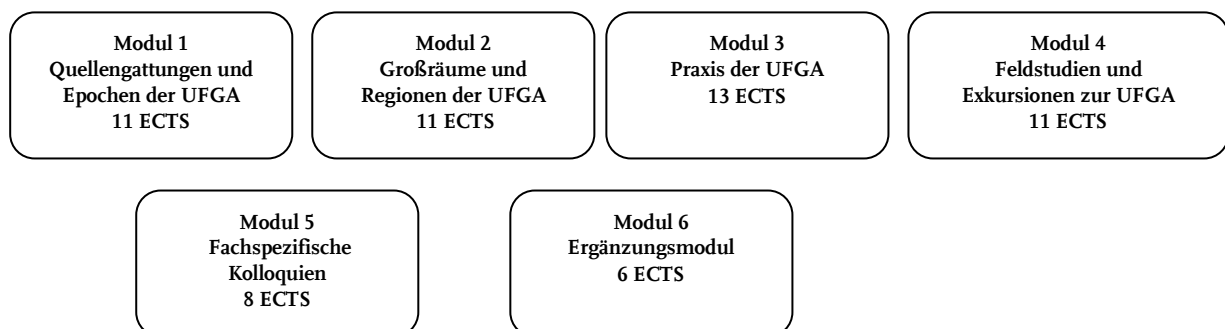
Für die Module des Erweiterungsbereichs gelten die Bestimmungen der Prüfungsordnung des Studiengangs, dem das jeweilige Modul zugeordnet ist.

Auf die Masterarbeit entfallen **30 ECTS-Punkte**.

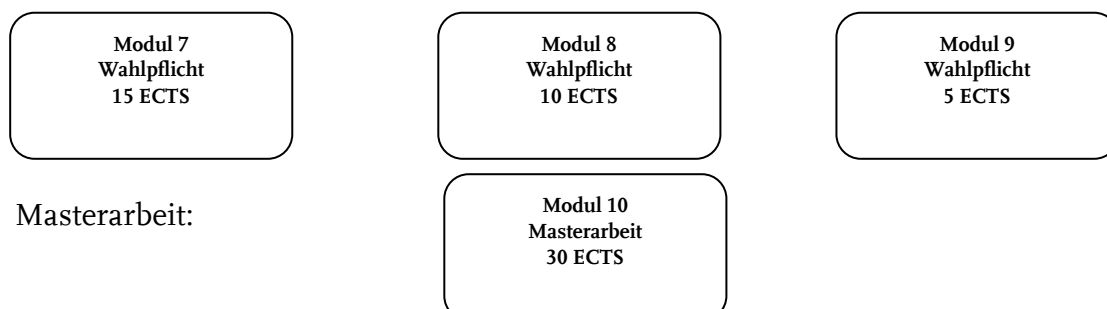
Die Module 1 - 4 und 6 sind für andere Masterstudiengänge als Importmodule wählbar.

Schematischer Studienaufbau:

Kernbereich:



Erweiterungsbereich:



Masterarbeit:

5. Modulbeschreibungen

MA UFGA 1:	Quellengattungen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie
Kernbereich: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, 11 ECTS-Punkte	

Lehrformen: Vorlesung, Hauptseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Semester
--	--------------------------------------	--

<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu Quellengattungen (Siedlungshinterlassenschaften, Grabmonumente, Depots oder Befestigungen bzw. einzelne Fundgattungen wie Keramik-, Stein- oder Metallartefakte) und Epochen in der Ur- und Frühgeschichte - Aneignung eines verstärkten Detailwissens in einer Schwerpunktkategorie des Fachs, zum anderen die Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens - Ausbildung mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen auf fortgeschrittenem wissenschaftlichem Niveau <p>Arbeitsaufwand: 330 Stunden</p> <p>ECTS-Punktzahl: 11</p> <p>Modulteilprüfungen: Im Hauptseminar Referat (60 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate).</p>
--

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
1 Vorlesung zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie	2 ECTS
1 Hauptseminar zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie	9 ECTS

<p>Verwendbarkeit:</p> <p>Für den Erweiterungsbereich anderer MA-Studiengänge verwendbar.</p>
--

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer

MA UFGA 2:	Großräume und Regionen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie
Kernbereich: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, 11 ECTS-Punkte	

Lehrformen: Vorlesung, Hauptseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Semester
--	--------------------------------------	--

<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu Großräumen und Regionen (kulturelle Entwicklungen, ideologische, religiöse, soziale und ökonomische Netzwerke bzw. die Entwicklung prähistorischer Gesellschaften mit Schwerpunkt auf Europa) in der Ur- und Frühgeschichte - Aneignung eines verstärkten Detailwissens in einer Schwerpunktkategorie des Fachs, zum anderen die Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens - Ausbildung mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen auf fortgeschrittenem wissenschaftlichem Niveau <p>Arbeitsaufwand: 330 Stunden</p> <p>ECTS-Punktzahl: 11</p> <p>Modulteilprüfungen: Im Hauptseminar Referat (60 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate).</p>

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
1 Vorlesung zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie	2 ECTS
1 Hauptseminar zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie	9 ECTS

<p>Verwendbarkeit:</p> <p>Für den Erweiterungsbereich anderer MA-Studiengänge verwendbar.</p>
--

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer

MA UFGA 3:	Praxis in der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie
Kernbereich: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, 13 ECTS-Punkte	

Lehrformen: Übung, Feldarchäologische Praktika, Reguläre Grabungsteilnahme	Minimale Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Semester
---	--	--

<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Vermittlung methodischer und praktischer Arbeitsweisen der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie u.a. auch theoretische und praktische Lehrveranstaltungen zum Thema Experimentelle Archäologie, Wissenschaftspädagogik und Ausstellungskonzeption - sicherer Umgang mit moderner Vermessungs-, Prospektions- und Grabungsmethodik - Erwerb entscheidender Qualifikationen für unterschiedliche Berufsfelder im wissenschaftlichen und denkmalpflegerischen Bereich (z. B. Aufarbeitung von Befund- und Fundkomplexen im Rahmen von Forschungsprojekten oder Leitung von archäologischen Ausgrabungen) <p>Arbeitsaufwand: 390 Stunden</p> <p>ECTS-Punktzahl: 13</p> <p>Modulprüfung: In der Übung Referat (30 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate).</p>
--

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
1 Übung zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie	4 ECTS
Feldarchäologische Praktika (Grabungen) oder Forschungspraktika zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (mindestens 3 Wochen)	6 ECTS
Reguläre Grabungsteilnahme zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (mindestens 2 Wochen)	3 ECTS

<p>Verwendbarkeit:</p> <p>Für den Erweiterungsbereich anderer MA-Studiengänge verwendbar.</p>
--

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer

MA UFGA 4:	Feldstudien und Exkursionen in der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie
Kernbereich: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, 11 ECTS-Punkte	

Lehrformen: Proseminar, Große Exkursion, Tagesexkursionen	Minimale Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Semester (Große Exkursion in der Regel nur im Sommersemester)
---	--------------------------------------	---

<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnis zu Geländedenkmälern, Forschungsgrabungen, archäologischen Sammlungen und Forschungseinrichtungen - fundiertes Erkennen und Interpretieren verschiedener topographischer Situationen im Zusammenhang mit ur- und frühgeschichtlichen Geländedenkmälern - Praxisvermittlung fachgerechter Führungen, welche in Berufsfeldern wie z. B. Tourismus erforderlich sind <p>Arbeitsaufwand: 330 Stunden</p> <p>ECTS-Punktzahl: 11</p> <p>Modulteilprüfungen: Im Proseminar Referat (30 min.) und schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate).</p>
--

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
1 einführendes Proseminar zur Großen Exkursion	6 ECTS
1 Große Exkursion zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (mindestens 6 Tage)	3 ECTS
4 Tagesexkursionen zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie	2 ECTS
Verwendbarkeit: Für den Erweiterungsbereich anderer MA-Studiengänge verwendbar.	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer	

MA UFGA 5:	Fachspezifische Kolloquien
Kernbereich: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, 8 ECTS-Punkte	

Lehrformen: Fachspezifisches Kolloquium, Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: in der Regel in jedem Semester
--	--------------------------------------	---

<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung disziplinübergreifender archäologischer Fachkenntnisse durch externe internationale Spezialisten aus mindestens fünf Fachdisziplinen - reflektierte Darstellung und Verteidigung eigener Forschungsinhalte im Rahmen eines wissenschaftlichen Diskurses <p>Arbeitsaufwand: 240 Stunden</p> <p>ECTS-Punktzahl: 8</p> <p>Modulprüfung: Referat (45 min.) zur Masterarbeit.</p>
--

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
1 Fachspezifisches Kolloquium zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (mit Referat zur Masterarbeit)	4 ECTS
1 Fachspezifisches Kolloquium zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie	2 ECTS
2 Archäologische Kolloquien	2 ECTS

<p>Verwendbarkeit:</p> <p>Nur für den MA-Studiengang „Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie“ verwendbar.</p>
--

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer

MA UFGA 6:	Ergänzungsmodul zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie
Kernbereich: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, 6 ECTS-Punkte	

Lehrformen: Vorlesung, Feldarchäologisches Praktikum / Forschungspraktikum	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in der Regel in jedem Semester
---	--	---

<p>Inhalte und Kompetenzziele: - Vertiefung fachspezifischer Inhalte, Kenntnisse und Methoden nach persönlichem Interesse</p> <p>Arbeitsaufwand: 180 Stunden</p> <p>ECTS-Punktzahl: 6</p> <p>Modulprüfung: Klausur zur Vorlesung (90 min.)</p>
--

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
1 Vorlesung zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (mit Klausur)	4 ECTS
1 Feldarchäologisches Praktikum (Prospektion) oder Forschungspraktikum zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (mindestens 1 Woche)	2 ECTS

<p>Verwendbarkeit: Für den Erweiterungsbereich anderer MA-Studiengänge verwendbar.</p>

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer

Module des Erweiterungsbereichs:

Im Erweiterungsbereich sind Module anderer Fächer in folgenden Wahlpflichtbereichen zu erbringen:

- a) Wahlpflichtbereich 1: Zwei oder mehrere Module mit insgesamt mindestens 15 ECTS-Punkten in einer weiteren archäologischen Disziplin: Archäologie der Römischen Provinzen, Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie oder die von der Universität Erlangen-Nürnberg angebotenen Disziplinen Christliche Archäologie oder Klassische Archäologie.
- b) Wahlpflichtbereich 2: Ein oder mehrere Module mit insgesamt mindestens 10 ECTS-Punkten in einer der folgenden Disziplinen: Kulturgutsicherung (Denkmalpflege – Bauforschung und Baugeschichte – Restaurierungswissenschaft in der Baudenkmalpflege) oder Alte Geschichte oder Geographie.
- c) Wahlpflichtmodul 3: Ein Modul mit mindestens 5 ECTS-Punkten in einer der im Wahlpflichtmodul 1 nicht gewählten archäologischen Disziplinen oder in einem der Disziplinen Kulturinformatik, Kommunikationswissenschaft und Europäische Ethnologie.

Die Modulbeschreibungen für die Module des Erweiterungsbereichs sind in den Modulhandbüchern der wählbaren Fächer enthalten.

MA UFGA 10:	Modul Masterarbeit
Masterarbeit: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, 30 ECTS-Punkte	

Lehrformen: Masterarbeit	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots: in der Regel in jedem Semester
------------------------------------	------------------------	---

<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie unter der reflektierten Anwendung der im Masterstudium erarbeiteten Kenntnisse und Methoden - Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie nach einschlägigen formalen und inhaltlichen Standards (Zitierrichtlinien etc.) <p>Arbeitsaufwand: 900 Stunden</p> <p>ECTS-Punktzahl: 30</p> <p>Modulprüfung: Masterarbeit (mindestens 50 Seiten Text inkl. Fußnoten / exkl. Literaturverzeichnis; Schriftgrad 12 Times New Roman, Zeilenabstand 1,3 – 1,5).</p>
--

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Andreas Schäfer

Verantwortlich:
Der Beauftragte für den Masterstudiengang Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie,
Institut für Archäologische Wissenschaften, Denkmalwissenschaften und
Kunstgeschichte
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Am Kranen 14, 96045 Bamberg